



PRESSEMITTEILUNG

KELCH IoT realisiert cloudbasierte Prozesskontrolle

Innovation von KELCH, Teamviewer und Vodafone

KELCH auf der EMO vom 16. bis 21.9.2019 in Hannover: Halle 4 / Stand B61

Weinstadt, 22. Juli 2019 – Der Systemlieferant KELCH hat zusammen mit den Unternehmen Teamviewer und Vodafone eine neue IoT-Lösung (Internet of Things) entwickelt, die eine cloudbasierte Prozesskontrolle und Statusüberwachung bietet. Damit können Betriebe drohenden Systemausfällen und einem kostenintensiven Produktionsstillstand proaktiv vorbeugen. Die Neuheit ist unter dem Namen KELCH IoT erhältlich und darauf ausgelegt, KELCH-Einstellgeräte systematisch zu überwachen. Zeigt das Überwachungsprotokoll Unregelmäßigkeiten, lassen sich störanfällige Prozesse umgehend identifizieren und korrigieren. Bei Bedarf kann sich das KELCH-Serviceteam mittels Remote Support sofort zuschalten. Ein Vor-Ort-Einsatz von Servicetechnikern ist damit in der Regel nicht mehr erforderlich, sodass Warte- und Stillstandzeiten weitgehend entfallen.

„Unsere cloudbasierte Prozess- und Statusüberwachung kombiniert entscheidende Erfolgsfaktoren für vernetzte Produktionsprozesse“, erklärt B. Eng. Viktor Grauer, Mitglied der Geschäftsführung und Leiter des Innovationsmanagements bei KELCH. „Die Zielvorgaben lauten: Prävention statt Reaktion, Safety first im Sinne des Datenschutzes und optimale Wartungsintervalle“, so Grauer weiter. Dabei ist es nicht erforderlich, dass Betriebe ihr Firmennetzwerk an die Cloud anbinden. Ein einfacher Online-Zugang reicht vollkommen aus. Die KELCH IoT Lösung ist ein Gemeinschaftsprojekt mit Unternehmen, die in ihrer Branche zu den Marktführern zählen und somit eine optimale Performance sicherstellen. So ist die cloudbasierte IoT Dashboard Plattform eine Entwicklung von Teamviewer, einem weltweit führenden Anbieter von sicheren Remote Support und Remote Control Lösungen. Für die Mobile SIM Lösung zur Online Anbindung der Geräte ist Vodafone verantwortlich. Das Unternehmen ist der größte Mobilfunkanbieter Deutschlands.

Maximale Performance für KELCH-Systeme

Mit KELCH IoT überwachen Betriebe ihre KELCH Einstellgeräte und die verbundenen Systeme über das KELCH IoT Dashboard. Funktionsrelevante Parameter überwacht das System in Echtzeit und aktiviert die vom Anwender gewählten Warnsignale nach individuell definierten Warn- und Eingriffsgrenzen. Sobald die Überprüfung eine individuell festgelegte Grenze überschreitet, erhält der KELCH-Service sofort eine Meldung und kann umgehend Kontakt mit dem Anwenderbetrieb aufnehmen. So erhält der Kunde frühzeitig die Möglichkeit, selbst in einem ersten Schritt zu überprüfen, ob mit der Anlage noch alles stimmt oder ob sich tatsächlich ein Problem abzeichnet

Individueller Datenschutz - Service in Echtzeit

Ein wichtiges Kriterium für die Datensicherheit: Mittels einer mobile SIM Lösung realisiert KELCH IoT die Überwachung der funktionsrelevanten Parameter komplett getrennt vom Kundennetzwerk. Firmenrelevante Daten sind somit zuverlässig geschützt. Ist dennoch einmal der Support durch KELCH erforderlich, erfolgt dieser online per Remotezugriff. Dabei schaltet sich ein Servicemitarbeiter von KELCH nach vorheriger Freigabe auf das Gerät und prüft den Vorfall, sodass er den Kunden umgehend beraten und fachgerecht unterstützen kann.

KELCH

PRESSEMITTEILUNG

Ein weiterer Vorteil: Aus den ermittelten empirischen Daten lassen sich Erkenntnisse für eine erfolgreiche Prozessgestaltung ableiten. Gibt es etwa saisonal bedingte Produktions- oder Prozessspitzen, lassen sich diese im Jahresrhythmus sinnvoll mit jährlichen Wartungsintervallen koordinieren.

3.505 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar oder den entsprechenden Link zu.

Die Kelch GmbH, Weinstadt bei Stuttgart, bietet Peripherie und Dienstleistungen für Hersteller und Anwender von Werkzeugmaschinen für die zerspanende Fertigung. Das Unternehmen erwirtschaftet mit über 100 Mitarbeitern rund 13 Millionen Euro im Jahr. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Harbin Measuring & Cutting Tool Group Co., Ltd. (HMCT), Harbin/China, gehört Kelch zur China General Technology (Group) Holding Co., Ltd. (Genertec), Peking. Genertec ist mit 51 Gesellschaften und rund 45.000 Mitarbeitern in 100 Ländern der Welt vertreten. Die Kelch GmbH bildet das Technologiezentrum der internationalen Unternehmensgruppe in Europa. Sie entwickelt, produziert und vertreibt Werkzeugaufnahmen, Reinigungs-, Schrumpf- und Einstellgeräte sowie Messtechnik und erbringt Dienstleistungen in der Werkzeuglogistik.

Weitere Informationen unter <http://www.kelch.de> .



KELCH

PRESSEMITTEILUNG

Bildmaterial:

Bild 1: image001.jpg

Bild 2: image002.jpg

Bild 3: image003.jpg

Bildunterschriften:

Bild 1: Viktor Grauer, Mitglied der Geschäftsführung und Leiter des Innovationsmanagements bei KELCH, präsentiert das neue KELCH IoT im Rahmen einer „digital.ready.tour“.

Bild 2: Die erste Führungsriege von KELCH im Rahmen der „digital.ready.tour“: Geschäftsführungsmitglied Viktor Grauer und Geschäftsführer Frank Wildbrett.

Bild 3: Verantwortlich für das neue KELCH IoT (v.l.n.r.): Software-Entwickler Korbinian Kram und Vice President Engineering Mike Eissele von Teamviewer sowie Innovationsmanager Viktor Grauer und CTO Frank Wildbrett aus der Geschäftsführung von KELCH.

Ansprechpartner für Journalisten:

Daniela Opatz

Telefon: +49 (0) 7151 / 205 22 24

E-Mail: daniela.opatz@kelchgmbh.de